



REGARDING HILL LOOP

Randonnée familiale de 8 jours -niveau facile-

(Tarifs en fin de document)

Point de départ : Les Bréfinies

Jour 1 : Les Bréfinies → Grand Vabre: 12 km

Die Farm Les Ânes de Monédiès (Zucht von Pyrenäen-Eseln), von der aus Sie Ihre Wanderung beginnen, befindet sich im Weiler Les Bréfinies, durch den der Jakobsweg (GR65) verläuft. In einem grünen Komplex gelegen, der teilweise Unterhalb des Baches Brousse und seiner grünen Weiden und oberhalb des kleinen Dorfes mit drei typischen Häusern aus Schieferstein und Wolldächern.



Auf den Höhen von Les Bréfinies befindet sich das Plateau von Almont-Les-Junies, das Sie zu Beginn Ihrer Wanderung überqueren und von wo aus Sie ein außergewöhnliches Panorama auf die Monts du Cantal und das Plateau de L'Aubrac genießen können. Anschließend tauchen Sie durch hübsche Kastanienwälder zur Kapelle von Monédiès ab. Diese tausendzweihundert Jahre alte präromanische Kapelle im Herzen von Nirgendwo wurde 2003 von "Les Monuments Historiques" wunderschön restauriert und gibt den Wanderern das Gefühl, ins Mittelalter zurückgekehrt zu sein. Dieser Ort eignet sich Die Quelle, der Fluss und die Glocke der Kapelle, die Sie läuten können, eignen sich besonders gut für eine Picknickpause.

Ihr Esel wird diesen Halt auch wegen des schönen grünen und saftigen Grases zum Grasens schätzen.

Am Ende des Tages erreichen Sie die Gemeinde Grand Vabre, wo Sie einen Zwischenstopp einlegen.

Les Ânes de Monédiès

Les Bréfinies, 12300 Almont les Junies

Tél. +33 (0)5 65 43 19 51 Portable +33(0)6 33 30 44 78

lesanes@monedies.fr

www.monedies.fr

Grand Vabre

Jour 2 : **Grand Vabre** → **Vieillevie**: 12,5 km

Das malerische Dorf liegt am Zusammenfluss der Flüsse Dourdou und Lot und an der Grenze der drei Departements Aveyron, Lot und Cantal. Auf den Anhöhen des Dorfes befinden sich charmante Weiler, von denen aus Sie ein außergewöhnliches Panorama bewundern können. Die Höhenlage schwankt im gesamten Gemeindegebiet zwischen 199 und 609 Metern.



Der Ursprung des Namens Grand Vabre ist nicht eindeutig geklärt. Die verschiedenen Untersuchungen, Erklärungen und Interpretationen wurden auf der Grundlage von Studien durchgeführt, die sich sowohl auf Wörter keltischen oder lateinischen Ursprungs als auch auf das Okzitanische stützten, wobei, ohne jegliche Gewissheit zu geben, angenommen wird, dass der Name "Grand Vabre" könnte ein Äquivalent für "großes Dorf" oder "großes, mit Bäumen bewachsenes Tal" oder "großes Tal mit unterirdischen Wasserläufen" sein. Warum an diesem Ort? Es gibt nichts Genaues darüber, außer dass die Legende und die Chroniken über Dadon, den Eremiten, der das Kloster Conques gründete, berichten von einem Rückzug an diesen Ort der Ruhe und Abgeschiedenheit, wo er Grand Vabre gründete. Dieses Ereignis in der Geschichte des Dorfes geht auf das 8. Jahrhundert zurück, als sich Dadon vom Gemeinschaftsleben zurückzog, um ein Leben der Meditation zu führen.

Vieillevie

Jour 3 : **Vieillevie** → **Le Fel**: 10,5 Km

Das charmante Dorf im Tal, in dem früher berühmte Schweine- und Pferdemeßen stattfanden, erstreckt sich am Fuße seines bemerkenswerten Schlosses aus dem 15. und 16. Jahrhundert mit hölzernen Hourds. Die kleine romanische Kirche ist mit historisierenden Kapitellen und doppelten Bogenfenstern geschmückt. In der Nähe von Vieillevie, am linken Ufer des Lot, liegt Montarnal am Fuße seiner alten Festung (13. Jahrhundert), von der noch ein runder, kopfloser Turm erhalten ist.



In diesem Weiler wohnten früher die Gabelous, die Jagd auf Schmuggler machten. Die heutige

Les Anes de Monédiès

Les Bréfinies, 12300 Almont les Junies

Tél. +33 (0)5 65 43 19 51 Portable +33(0)6 33 30 44 78

lesanes@monedies.fr

www.monedies.fr

Kirche Notre-Dame-d'Aynes im neugotischen Stil beherbergt die Reliquien von Saint Brandan, einem irischen Heiligen, die angeblich von Gauzfred de Montarnal, dem Herrn des Ortes, mitgebracht wurden, der 1066 aufbrach, um an der Seite von Wilhelm dem Eroberer an der Schlacht von Hastings teilzunehmen. Seine Reliquien sind dafür bekannt, Hautkrankheiten zu heilen. Unser Biwakplatz befindet sich nur wenige Meter vom Fluss Lot entfernt, der durch Vieillevie fließt.

Le Fel

Jour 4 : **Le Fel** → **Entraygues**: 15 Km

Le Fel, dieses kleine malerische Dorf liegt auf einem schmalen Bergrücken (ca. 500 m ü. M.), der das Tal des Lot überragt. Diese Lage macht es zu einem echten "Straßendorf", das sich fast 300 m weit ausdehnt. Den Besuchern, die durch das Dorf fahren, bietet sich ein beeindruckender, atemberaubender Ausblick.

Der Name Fel bleibt mit dem alten Weinanbaugebiet verbunden, das bis zum Ende des 19. Jahrhunderts am rechten Ufer des Lot festgelegt wurde. Heute erstreckt sich das Weinbaugebiet "Entraygues le Fel" im Herzen des Lot-Tals, zwischen Rouergue und Auvergne. Jahrhundert n. Chr. begannen Weinbaupioniere mit umfangreichen Rodungsarbeiten und schon bald wurden die steilen, steinigen Hänge der Schlucht in Weinterrassen umgewandelt. Die Weinberge breiteten sich schnell über das gesamte Tal aus, das fest zwischen den Trockensteinmauern verankert war.



Historisch gesehen war Le Fel für seine Rotweine bekannt, Entraygues für seine Weißweine. Heute wird die Tradition fortgesetzt, wobei in Le Fel ausschließlich Rot- und Roséweine hergestellt werden und in Entraygues alle drei Farben, mit einem guten Anteil an Weißwein. Im Camin d'Olt dominieren die weißen Rebsorten, die hervorragend zum Cabécou du Fel passen, dem Ziegenkäse, mit dem sie schon seit sehr langer Zeit so gut harmonieren.

So erstaunlich es auch klingen mag: Eines der größten europäischen Zentren für zeitgenössische Keramik befindet sich in Fel. In einer Atmosphäre, die sowohl an die schlichte Poesie der Skulpturen von Richard Serra als auch an die einzigartige Kühnheit des Guggenheim in Bilbao erinnert, profitiert jede Ausstellung in der Galerie Don du Fel von einer wirklich außergewöhnlichen Einrichtung. Die Auberge du Fel ist für ihre ausgezeichnete Küche und einen herzlichen Empfang bekannt.

Entraygues

Jour 5 : **Entraygues** → **Golinhac**: 10 Km

Entraygues, "zwischen den Wassern", wie sein Name auf Okzitanisch lautet, liegt am Zusammenfluss von Lot und La Truyère. Entraygues soll Mitte des 10. Jahrhunderts gegründet worden sein. Der Marktflecken hat Gassen mit mittelalterlichem Charakter und Häuser aus dem 15. und 17. Jahrhundert bewahrt, einige davon mit Fachwerk und Erkern.



Entraygues stellt einen strategischen Punkt an der Kreuzung der Verkehrswege dar, an der sich die Straßen in die Auvergne und ins Lot-Tal kreuzen. Einen Großteil des Jahres ermöglichten die Fluten des Lot, die durch den Fluss Truyère vergrößert wurden, den Handel mit anderen Ländern, die zum Tal des Lot hin offen waren. So kamen Wein, Roggen und Käse nach Cahors und der Kabeljau wurde von Bordeaux aus mit der Gabare (einem Boot mit flachem Boden) nach oben transportiert, wodurch der Estofinado entstand, ein Gericht aus dem Aveyron, das aus Kabeljau und Kartoffeln besteht. Nach diesen Tagen des Wanderns inmitten der Natur wird Ihnen Entraygues wie eine große Stadt (1000 Einwohner) vorkommen ...

Golinhac

Jour 6 : **Golinhac** → **Sénergues**: 11 Km

Von Golinhac aus wandern Sie auf dem mythischen Jakobsweg, genauer gesagt auf dem Weg nach Le Puy en Velay (Via Podiensis). In der Ortschaft wurde ein Kreuz von Pilgern aus Santiago de Compostela im 15. Jahrhundert bearbeitet. Dieses Kreuz zeigt drei Muscheln und einen Pilger, der seine Bourdon (Stab) hält. Die Kirche Saint Martin bewahrt die romanischen Grundmauern eines Priorats aus dem 11. Jahrhundert, das von der Abtei von Conques abhing.



In der Nähe des Dorfes, auf 684 m Höhe, bietet der Puech de Regault ein herrliches Panorama über das Tal von Entraygues, die Viadène, die Berge von Aubrac und Auvergne. Auch als "Aussichtshügel" bezeichnet, kann man von hier aus bei gutem Wetter den Plomb du Cantal (Auvergne) sehen.

Sénergues

Jour 7 : **Sénergues** → **Conques**: 11Km

Sénergues wurde seit dem 11. Jahrhundert von den Jakobspilgern durchquert, die von Le Puy en Velay aus nach Conques zogen. In Sénergues gibt es auch eine dem Heiligen Martin gewidmete Kirche sowie ein Schloss, das Ende des 16. Jahrhunderts erbaut wurde. Es handelt sich um ein großes herrschaftliches Haus mit trefoilierten Fenstern.



Conques, die Mittelalterliche

Der Blick von Conques ist für diejenigen, die von Westen kommen, überwältigend. An die Flanke des bewaldeten Hügels geschmiegt, der vor dem Wanderer am gegenüberliegenden Ufer des Dourdou auftaucht, stellt dieses wunderschöne mittelalterliche Dorf seine Stufen aus wolligen Dächern aus, auf denen die drei Türme der Basilika Sainte Foy dominieren.



Es gibt zu viel zu sehen, um alles zu beschreiben: die Basilika natürlich und das, was man vom Kreuzgang rekonstruieren konnte, aber auch die Fassaden mit dem mit Schiefer gefüllten Fachwerk in "X-Form", die Häuser mit Erkern, die Kapelle St Roch (16. Jh.) auf dem Felshügel, das Schloss Humières mit seinem hohen Turm und seinen Sprossenfenstern, das romanische Tor La Vinzelle, durch das die Pilger wieder abreisten, ein Turm der alten Stadtmauer usw.

Conques ist als eines der "Schönsten Dörfer Frankreichs" anerkannt und sammelt viele Adelstitel. Die Abteikirche dieser "Grand Site de Midi-Pyrénées" ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Am Ende Ihrer Reise holen wir Sie in Conques ab (10 min Autofahrt zurück nach Les Bréfinies).

Retour aux Bréfinies

Jour 8 : **Conques** → **Les Bréfinies**: 10,5 km

Sie kehren auf dem Jakobsweg (GR65) nach Les Bréfinies zurück und kommen an der Kapelle Ste Foy de Conques vorbei, wo Sie die Glocke läuten und auf die Antwort der Glocken der Abtei hoffen können. Über die Bauernhöfe Aujols und Lissoulière erreichen Sie dann das Plateau. Anschließend folgen Sie einem einladenden Waldweg, der sich durch den Wald schlängelt und an heißen Sommertagen willkommenen Schatten spendet. Das Ende Ihrer Wanderung führt Sie zum bezaubernden, blumengeschmückten Weiler Les Clémenties, von wo

aus Sie nach Les Bréfinies gelangen.



Diese 8-tägige Wanderung weist keine größeren Schwierigkeiten auf.

REGARDING HILL LOOP

- Rando 8 jours -

(niveau facile)

Drei Organisations- und Unterkunftsoptionen "NATURE, CONFORT oder MIXED" mit verschiedenen möglichen Formeln

Les Anes de Monédiès

Les Bréfinies, 12300 Almont les Junies

Tél. +33 (0)5 65 43 19 51 Portable +33(0)6 33 30 44 78

lesanes@monedies.fr

www.monedies.fr

Tarife

8 Tage und 8 Nächte pro Person
"All-Inclusive-Pakete"
(Ausgenommen Getränke außerhalb der Menüs)

Circuit Nature <i>Location d'un âne - 8 jours</i> <i>Cartes et topoguide</i>	Circuit Confort <i>Location d'un âne - 8 jours</i> <i>Cartes et topoguide</i>
510 €	510 €
Formule 1 <i>Draps et serviettes inclus</i> 6 nuitées en Demi pension 2 nuitées Pension complète	Formule 3 <i>Draps et serviettes Inclus</i> 6 nuitées en Demi pension 2 nuitées en Pension complète
Adulte : de 597 à 629 € Enfant (-10 ans) : de 491 à 523 €	Adulte : de 648 à 680 € Enfant (-10 ans) : de 542 à 575 €
Formule 2 <i>Draps et serviettes inclus</i> 8 nuitées en Pension complète	Formule 4 <i>Draps et serviettes inclus</i> 8 nuitées en Pension complète
Adulte : de 680 à 712 € Enfant (-10 ans) : de 590 à 622 €	Adulte : de 720 à 752 € Enfant (-10 ans) : de 620 à 652 €

*Die Preise gelten für die Hochsaison und sind unverbindlich. In allen Fällen erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Füllen Sie dazu bitte das Auskunftsformular auf unserer Website unter "Online-Formular für Kostenvoranschläge" aus.